



>edlohn

Version 12.12.0
16.05.2023

Relevante Systemänderungen und -erweiterungen
für edlohn-Anwender/innen

Inhaltsverzeichnis

1	Online-Hilfe	4
2	Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG) ab 01.07.2023	6
3	Baulohn.....	10
3.1	Bauhauptgewerbe: Vortagswerte MUV	10
3.2	Gerüstbau: Angleichung an Bauhauptgewerbe.....	11
4	edtime	12
4.1	Freischaltung edtime SE für ETL-Kanzleien	12
4.2	Erweiterung Stammdatenänderung aus edtime	13
5	eAU	14
5.1	Anmerkung zum Merkmal Automatische Archivierung Auswertung eAU	14
5.2	Aus dem Fehlzeitendialog zu Arbeitsunfähigkeiten wechseln	14
6	Formularvorlage für Fahrtkostenzuschüsse	16
7	Benutzerübersicht um Anrede (m/w/sonstiges) erweitert	17
8	Neue Auswertungen.....	19
8.1	Übersicht Rückmeldungen im AAG-Verfahren.....	19
8.2	Hilfsliste Inflationsausgleichsprämie	22
9	Anpassungen bei der Erstellung der EEL-Bescheinigung KV bei Kinderkrankengeld bzw. UV Kinderverletztengeld.....	25
10	Anpassungen A1-Antrag für gewöhnlich in mehreren Mitgliedsstaaten Beschäftigte und A1-Antrag auf Ausnahmevereinbarung	27
11	Sofortmeldung bei Wiedereintritt	30
12	Warnung bei fehlendem Stundenlohn	32
13	Erweiterung Export Mandantenübersicht	34
14	Anpassungen bei der Verdiensterhebung (VE)	36
15	Neue Sortiermöglichkeit in der Arbeitnehmer-Übersicht.....	39
16	Leistung bei rückwirkendem Eintritt.....	42

© 2023 by eurodata AG

Großblittersdorfer Str. 257-259, D-66119 Saarbrücken

Telefon +49 681 8808 0 | Telefax +49 681 8808 300

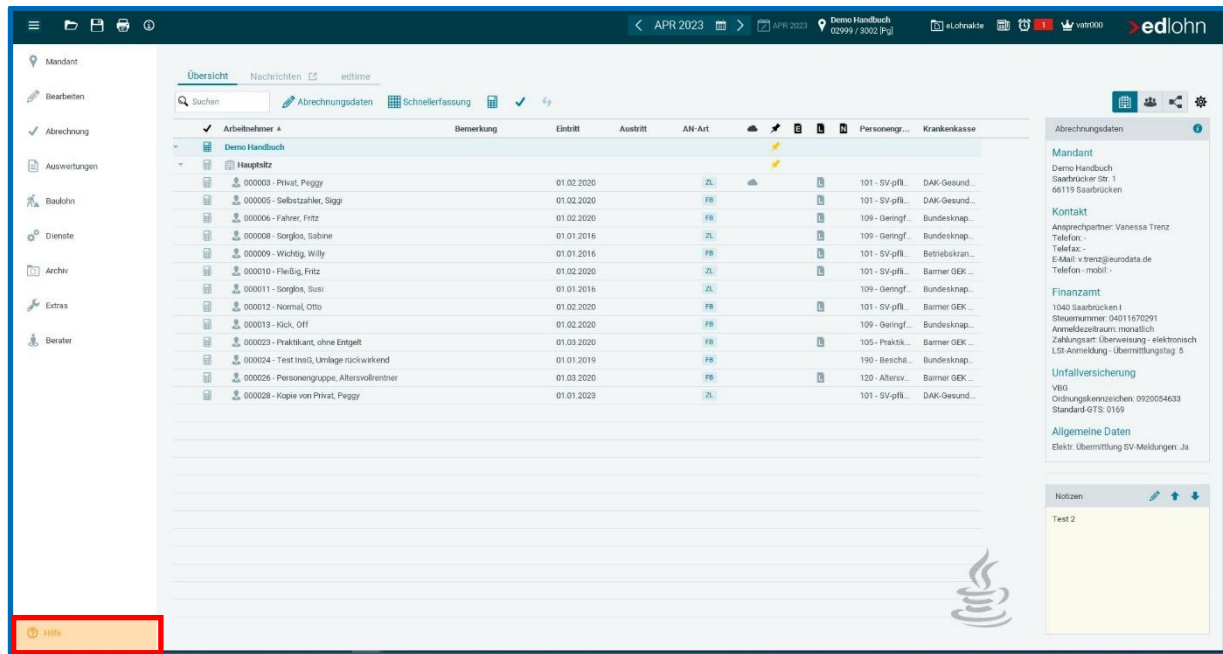
Internet: www.eurodata.de E-Mail: info@eurodata.de

Version: 12.12.0
Stand: 16.05.2023

Dieses Update wurde von **eurodata** mit der gebotenen Sorgfalt und Gründlichkeit erstellt. **eurodata** übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der Angaben im Update. Weiterhin übernimmt **eurodata** keine Haftung gegenüber den Benutzern des Updates oder gegenüber Dritten, die über dieses Update oder Teile davon Kenntnis erhalten. Insbesondere können von dritten Parteien gegenüber **eurodata** keine Verpflichtungen abgeleitet werden. Der Haftungsausschluss gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit und soweit es sich um Schäden aufgrund der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit handelt.

1 Online-Hilfe

Über den Button **Hilfe** (in edlohn unten links im Menü) öffnen Sie unsere umfangreiche Online-Hilfe im Browser. Sie ersetzt das Handbuch in Papierform.



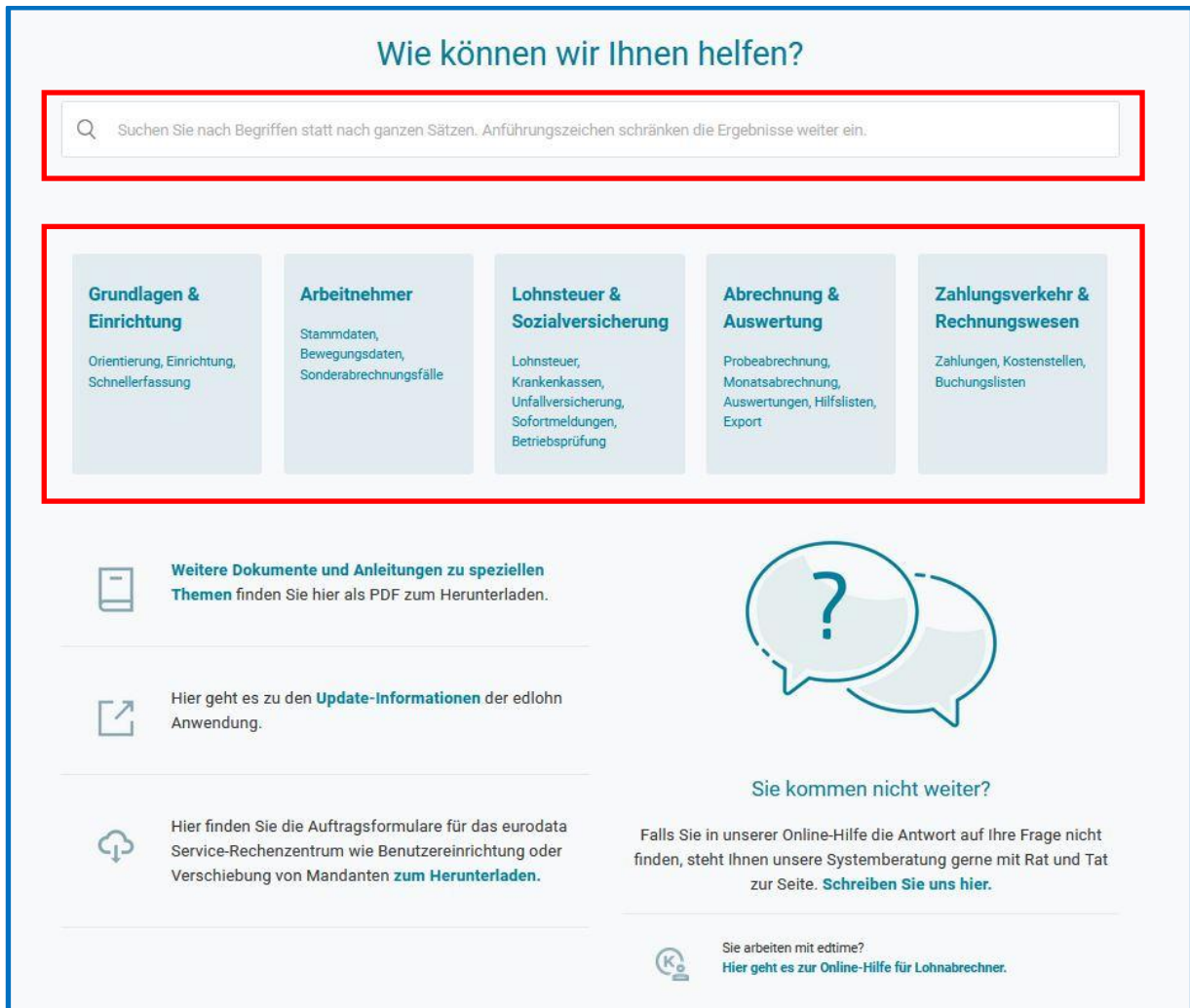
Neueinsteiger und langjährige Nutzer finden hier umfangreiches Fachwissen zu edlohn sowie diverse Anleitungen in Frage-Antwort-Form.

Detaillierte Dokumentationen und Hintergrundwissen finden Sie [hier](#).

Informationen und Beschreibungen zu den Updates finden Sie [hier](#).

Formulare finden Sie [hier](#).

Die fünf Themenbereiche **Grundlagen & Einrichtung**, **Arbeitnehmer**, **Lohnsteuer & Sozialversicherung**, **Abrechnung & Auswertung** und **Zahlungsverkehr & Rechnungswesen** ermöglichen einen direkten Einstieg in die einzelnen Anwendungsfunktionen und laden zum Stöbern ein.



The screenshot shows the 'Wie können wir Ihnen helfen?' (How can we help you?) page. At the top is a search bar with a magnifying glass icon and the text: 'Suchen Sie nach Begriffen statt nach ganzen Sätzen. Anführungszeichen schränken die Ergebnisse weiter ein.' Below the search bar is a grid of five topic cards, each with a title and a list of sub-topics. To the left of the grid are three links with icons: a document icon for 'Weitere Dokumente und Anleitungen zu speziellen Themen', a document with an arrow icon for 'Update-Informationen', and a cloud download icon for 'Auftragsformulare'. To the right of the grid is a large question mark icon in a speech bubble. Below this is a section titled 'Sie kommen nicht weiter?' with text about contacting system consulting. At the bottom right is a small icon and text about 'edtime' and 'Lohnabrechner'.

Wie können wir Ihnen helfen?

Suchen Sie nach Begriffen statt nach ganzen Sätzen. Anführungszeichen schränken die Ergebnisse weiter ein.

Grundlagen & Einrichtung	Arbeitnehmer	Lohnsteuer & Sozialversicherung	Abrechnung & Auswertung	Zahlungsverkehr & Rechnungswesen
Orientierung, Einrichtung, Schnellerfassung	Stammdaten, Bewegungsdaten, Sonderabrechnungsfälle	Lohnsteuer, Krankenkassen, Unfallversicherung, Sofortmeldungen, Betriebsprüfung	Probeabrechnung, Monatsabrechnung, Auswertungen, Hilfslisten, Export	Zahlungen, Kostenstellen, Buchungslisten

Weitere Dokumente und Anleitungen zu speziellen Themen finden Sie hier als PDF zum Herunterladen.

Hier geht es zu den Update-Informationen der edlohn Anwendung.

Hier finden Sie die Auftragsformulare für das eurodata Service-Rechenzentrum wie Benutzereinrichtung oder Verschiebung von Mandanten zum Herunterladen.

Sie kommen nicht weiter?

Falls Sie in unserer Online-Hilfe die Antwort auf Ihre Frage nicht finden, steht Ihnen unsere Systemberatung gerne mit Rat und Tat zur Seite. Schreiben Sie uns hier.

Sie arbeiten mit edtime? Hier geht es zur Online-Hilfe für Lohnabrechner.

Gezielt Suchen nach einzelnen Funktionen können Sie über die Stichwortsuche, die von uns stetig ausgebaut und verbessert wird.

Die Online-Hilfe ergänzt die bestehenden Supportwege und erweitert unser Fortbildungsangebot an Kursen im [edcampus](#) und Web-Seminaren.

2 Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG) ab 01.07.2023

Das Bundeskabinett hat am 05.04.2023 einen Gesetzentwurf zur Reform der Pflegeversicherung veröffentlicht.

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/gesetze-und-verordnungen/detail/pflegeunterstuetzungs-und-entlastungsgesetz-pueg.html>

Damit soll auf die stark steigenden Kosten sowohl in der stationären als auch der ambulanten Pflege reagiert werden. Die Reform betrifft auch die Finanzierung der Pflegeversicherung. Des Weiteren wurde der Gesetzentwurf am 27.04.2023 in erster Lesung im Bundestag beraten vgl. Drucksache 20/6544. Und am 12.05.2023 stand der Gesetzesentwurf auf der Tagesordnung zur Sitzung des Bundesrates (Drucksache 165/23).

Nach dem Gesetzentwurf sind neben Anpassungen von Pflegeleistungen unter anderem Änderungen bei den Beitragssätzen in der Pflegeversicherung vorgesehen.

Aktuell liegt der Beitrag zur Pflegeversicherung bei 3,05 %, für Menschen ohne Kinder bei 3,40 %. Ab 01.07.2023 wird der allgemeine Beitragssatz um 0,35 % angehoben.

Zur Umsetzung des Beschlusses des Bundesverfassungsgerichts vom 07.04.2022 soll zusätzlich nach der Anzahl der Kinder differenziert werden.

Bei kinderlosen Arbeitnehmern soll künftig ein Beitragssatz in Höhe von 4,00 % gelten.

Bei Arbeitnehmern mit Elterneigenschaft gilt grundsätzlich ein Beitragssatz von 3,40 %.

Ab dem zweiten Kind wird der Beitrag **während der Erziehungsphase (bis zum 25. Lebensjahr)** um 0,25 % je Kind bis zum fünften Kind weiter abgesenkt.

Es gelten somit folgende Beitragssätze in der Pflegeversicherung:

Arbeitnehmer ohne Kinder	= 4,00 % (Arbeitnehmer-Anteil: 2,30 %)
Arbeitnehmer mit 1 Kind	= 3,40 % (lebenslang) (Arbeitnehmer-Anteil: 1,70 %)
Arbeitnehmer mit 2 Kindern	= 3,15 % (Arbeitnehmer-Anteil: 1,45 %)
Arbeitnehmer mit 3 Kindern	= 2,90 % (Arbeitnehmer-Anteil: 1,20 %)
Arbeitnehmer mit 4 Kindern	= 2,65 % (Arbeitnehmer-Anteil 0,95 %)
Arbeitnehmer mit 5 und mehr Kindern	= 2,40 % (Arbeitnehmer-Anteil 0,70 %)

Umsetzung in edlohn

Die Anpassung des allgemeinen Beitragssatzes bzw. allgemeinen Zuschlagssatzes wegen fehlender Elterneigenschaft zum 01.07.2023 wird mit diesem Update ausgeliefert.

Derzeit ist im Gesetzgebungsverfahren noch nicht klar, wie die Elterneigenschaft und die Anzahl der (abschlagsberechtigten) Kinder nachgewiesen werden soll.

In **edlohn** haben Sie jetzt schon die Möglichkeit, die Kinder mit Vorname und Geburtsdatum zu hinterlegen.

Abrechnungsdaten > Allgemeine Merkmale > Persönliche Angaben > Kinder

Abrechnungsdaten - 000288 Arbeiter Gustav <Apr 2023>

Persönliche Angaben

Name: Arbeiter

Vorname: Gustav

Straße: Thulestraße

Hausnummer: 112

Postleitzahl: 10478

Wohnort: Berlin

Geburtsdatum: 26.02.1962

Meldrechtliches Geburtsdatum:

Geburtsort:

Geburtsland:

Geburtsname:

Staatsangehörigkeit: 000 - deutsch

Geschlecht: männlich

Familienstand: verheiratet

Kinder: 1

Elterneigenschaft: [ohne Inhalt]

Ab dem Abrechnungsmonat Juli 2023 berechnet **edlohn** dann systemseitig die abschlagsberechtigten Kinder.

Sollten Sie die Kinder nicht mit Geburtsdatum erfassen wollen, haben Sie auch die Möglichkeit, die abschlagsberechtigten Kinder über das Merkmal **PV-Anzahl abschlagsberechtigte Kinder (manuell)** zu erfassen. Beachten Sie hierbei aber, dass in diesem Fall keine systemseitige Überwachung der Altersgrenze (25. Lebensjahr) erfolgen kann.

Abrechnungsdaten > SV-Merkmale

Abrechnungsdaten - 000288 Arbeiter Gustav <Jul 2023>

Wesentliche Merkmale zur Beitragsberechnung

Sozialversicherungsnummer: 65 260262 A 06 9

Personengruppe: 101 - SV-pflichtig ohne besondere Merkmale

KV-Beitragsgruppe: 1 - allgemeiner Beitrag

RV-Beitragsgruppe: 1 - voller Beitrag

AV-Beitragsgruppe: 1 - voller Beitrag

PV-Beitragsgruppe: 1 - voller Beitrag

PV-Beitragszuschlag: Nein

PV-Anzahl abschlagsberechtigte Kinder (berechnet): 1

PV-Anzahl abschlagsberechtigte Kinder (manuell):

Krankenkasse: Techniker Krankenkasse 15027365 Hamburg Hamburg (Uml)

Umlagekasse: Techniker Krankenkasse 15027365 Hamburg Hamburg (Uml)

Krankenkasse / Mitgliedschaft (PGS 106,109,110):

Art der Krankenversicherung:

Die manuelle Erfassung der abschlagsberechtigten Kinder kann ab dem Abrechnungsmonat Juli 2023 erfolgen und hat immer Vorrang vor der systemseitigen Berechnung.

Wir empfehlen, sich rechtzeitig von den Arbeitgebern/Arbeitnehmern einen Nachweis zur Elterneigenschaft bzw. zu den abschlagsberechtigten Kinder (z.B. Geburtsurkunde) einzufordern. Diesen Nachweis sollten sie dann auch zu den Lohnunterlagen nehmen.

Schnellerfassung

Zur einfachen Erfassung der Kinder steht Ihnen in der Schnellerfassung eine Formularvorlage (Erfassungsvorlage – Kinder) zur Verfügung.

Hinweis:

Die **unterjährige** Erhöhung des PV-Beitrages hat vielfältige Auswirkungen in anderen Bereichen der Entgeltabrechnung wie z.B. die Lohnsteuerberechnung (neue Programmablaufpläne), KUG-Berechnung oder Berechnung der Beiträge im Übergangsbereich (Midijob) und vieles weiteres mehr.

Bitte beachten Sie, dass die gesetzliche Regelung noch nicht verabschiedet ist.

Das weitere Gesetzgebungsverfahren im Bundestag und Bundesrat sowie die Festlegungen des GKV-Spitzenverbandes bleiben abzuwarten.

3 Baulohn

3.1 Bauhauptgewerbe: Vortagswerte MUV

Seit April 2023 gilt für das [Bauhauptgewerbe](#) die Mindesturlaubsvergütung für konjunkturelles Kurzarbeitergeld. Damit die entsprechenden Vortagswerte (bei Systemwechsel oder Vorarbeitgeber-Werte) erfasst werden können, wurden die Vortagswerte erweitert. Gleichzeitig erfolgte eine sinnvolle Umstrukturierung der Vortagswerte. Bitte beachten Sie dies bei der Erfassung!

Vortagswerte bei Systemwechsel:

Vorträge eigenes Unternehmen - lfd Jahr	
Vortrag Beschäftigungstage lfd Jahr	Vortrag Urlaubstage lfd Jahr - gewährt
<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0,00"/>
Vortrag Urlaubstage lfd Jahr	Vortrag Urlaubsvergütung lfd Jahr - gewährt [€]
<input type="text" value="0,00"/>	<input type="text" value="0,00"/>
Vortrag Bruttolohn lfd Jahr [€]	Vortrag Stundensatz Krank/SKUG/KUG [€]
<input type="text" value="0,00"/>	<input type="text" value="0,00"/> NEU
Vortrag Urlaubsvergütung lfd Jahr [€]	Vortrag MUV aus Krankengeldbezug lfd Jahr [€]
<input type="text" value="0,00"/>	<input type="text" value="0,00"/>
Vortrag Ausfallstunden Saison-KUG Dezember Vorjahr	Vortrag MUV aus KUG lfd Jahr [€]
<input type="text" value="0,00"/>	<input type="text" value="0,00"/> NEU
Vortrag MUV aus Saison-KUG (Dezember Vorjahr) [€]	Vortrag MUV aus S-KUG lfd Jahr [€]
<input type="text" value="0,00"/>	<input type="text" value="0,00"/>
Schwerbehinderung	
Vortrag davon SB-Tage lfd Jahr	Vortrag Bruttolohn SB lfd Jahr [€]
<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0,00"/>
Vortrag Urlaubstage SB lfd Jahr	Vortrag Urlaubsvergütung SB lfd Jahr [€]
<input type="text" value="0,00"/>	<input type="text" value="0,00"/>

Vortragswerte Vorarbeitgeber / Eintritt im laufenden Jahr

Vorträge Vorarbeitgeber - lfd Jahr	
Vorarbeitgeber Beschäftigungstage	Vorarbeitgeber Urlaubstage - gewährt
<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0,00"/>
Vorarbeitgeber Urlaubstage	Vorarbeitgeber Urlaubsvergütung - gewährt [€]
<input type="text" value="0,00"/>	<input type="text" value="0,00"/>
Vorarbeitgeber Bruttolohn [€]	Vorarbeitgeber MUV aus Krankengeldbezug [€]
<input type="text" value="0,00"/>	<input type="text" value="0,00"/>
Vorarbeitgeber Urlaubsvergütung [€]	Vorarbeitgeber MUV aus KUG [€]
<input type="text" value="0,00"/>	<input type="text" value="0,00"/>
Vorarbeitgeber MUV aus S-KUG [€]	
<input type="text" value="0,00"/>	
	NEU
Schwerbehinderung	
Vorarbeitgeber davon SB-Tage	Vorarbeitgeber Bruttolohn SB [€]
<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0,00"/>
Vorarbeitgeber Urlaubstage SB	Vorarbeitgeber Urlaubsvergütung SB [€]
<input type="text" value="0,00"/>	<input type="text" value="0,00"/>

3.2 Gerüstbau: Angleichung an Bauhauptgewerbe

Die im Bauhauptgewerbe ab April 2023 geltenden Regelungen für eine Mindesturlaubsvergütung bei konjunktureller Kurzarbeit gelten im Gerüstbauhandwerk bereits seit Januar 2022. Bisher wurde diese MUV zusammen mit der MUV aus Saison-KUG dargestellt. Nun erfolgte eine Angleichung an das Bauhauptgewerbe. Die **MUV KUG** wird jetzt auch separat auf der Entgeltabrechnung ausgewiesen. Die Beschreibung für das [Gerüstbauhandwerk](#) wurde entsprechend aktualisiert.

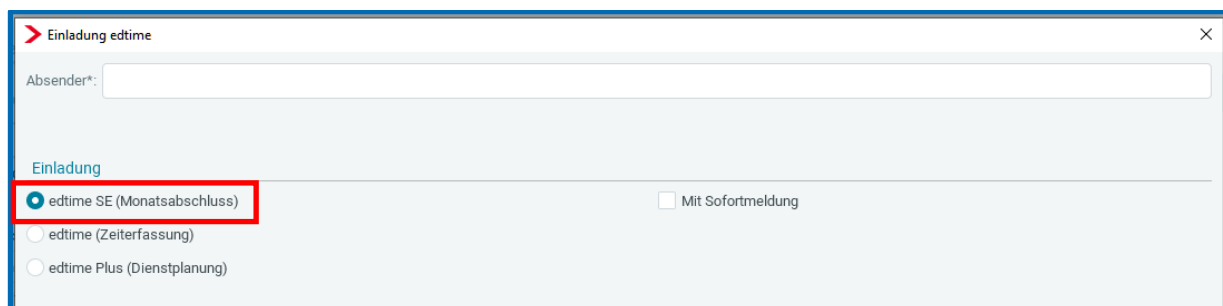
4 edtime

4.1 Freischaltung edtime SE für ETL-Kanzleien

Die digitale Mitarbeiterverwaltung edtime SE bietet Arbeitgebern folgende Vorteile:

- digitale Neuanlage von Mitarbeitern und Stammdatenpflege bestehender Mitarbeiter mit Übertrag an edlohn
- Urlaubs- und Abwesenheitsverwaltung mit digitalen Anträgen und Genehmigungen
- Mitarbeiter App mit integriertem [eMitarbeiter](#) (sofern eMitarbeiter bereits genutzt wird, andernfalls kann eMitarbeiter bei Bedarf separat freigeschaltet werden)
- Erfassung von Bewegungsdaten im Monatsabschluss mit Übertrag an edlohn
- zeitunabhängiger Sofortmeldeservice mit Anbindung an edlohn (bei Bedarf separat freischaltbar)

Unter dem Menüpunkt **Mandant > Cloud Services** können Sie Ihren Mandanten zu edtime SE, edtime oder edtime Plus einladen.



Vorgehensweise bei konkretem Interesse eines Mandanten

Bitte nehmen Sie Kontakt mit den **eurodata DigitalCoaches** auf,

- formlose E-Mail an vertrieb@eurodata.de oder
- per Telefon 0681/8808-234

Die trainierten DigitalCoaches nehmen (wenn von Ihnen gewünscht) direkten Kontakt mit Ihren interessierten Mandanten auf, erläutern ausführlich das System und machen eine konkrete Ist-

Analyse zu den Anforderungen Ihres Mandanten. Die weiteren Schritte werden dann immer mit Ihnen abgestimmt.

Hinweis:

ETL-Kanzleien sind für edtime SE grundsätzlich freigeschaltet.

Alle anderen Kunden wenden sich bei Interesse bitte formlos an vertrieb@eurodata.de.

4.2 Erweiterung Stammdatenänderung aus edtime

Nimmt der Arbeitgeber Änderungen an der wöchentlichen Arbeitszeit in edtime vor, können diese ab diesem Update über die Datei ***Stammdatenänderung*** an edlohn übermittelt und in edlohn importiert werden.

Ab dem nächsten edtime-Update (in ca. 3 Wochen) sind auch Änderungen an den Merkmalen ***Krankenkasse*** und ***Mitgliedschaft Krankenkasse*** über die Datei ***Stammdatenänderung*** in edlohn importierbar.

5 eAU

5.1 Anmerkung zum Merkmal Automatische Archivierung Auswertung eAU

Mit dem Update am 16.03.2023 wurde das Merkmal **Automatische Archivierung Auswertungen eAU** eingeführt. Dadurch wurde ermöglicht, dass das DÜ-Protokoll Abfrage, das DÜ-Protokoll Rückmeldung und die Vorschau (gelber Schein) systemseitig archiviert werden können.

Die Standardeinstellung des Merkmals ist **Nein**. Wenn Sie das Merkmal bereits auf **Ja** geschlüsselt hatten, möchten wir Sie darauf hinweisen, dass der Inhalt des Merkmals im aktuellen Abrechnungsmonat von Ihnen überprüft werden sollte, da es, bedingt durch einen Fehler in der Gültigkeit des Merkmals, systemseitig nach dem Abrechnen wieder auf **Nein** gestellt wurde.

5.2 Aus dem Fehlzeitendialog zu Arbeitsunfähigkeiten wechseln

Bisher kann bereits über **AN > rechte Maustaste > Arbeitsunfähigkeiten** über den Button **Fehlzeiten** direkt in den Fehlzeitendialog des Arbeitnehmers gewechselt werden.

Mit diesem Update ist es zusätzlich möglich, aus dem Fehlzeitendialog per Button **Arbeitsunfähigkeiten** direkt in die Übersicht der Arbeitsunfähigkeiten des AN zu gelangen.

Hier kann dann die Anfrage zur Arbeitsunfähigkeit direkt erstellt werden.

[illegible]

6 Formularvorlage für Fahrtkostenzuschüsse

Deutschlandticket als Jobticket des Arbeitgebers

Arbeitgeber können ihren Beschäftigten auch das Deutschlandticket als Jobticket gewähren. Sie erhalten beim Kauf des Tickets dabei bis zum 31.12.2024 sogar einen Abschlag von 5 %, wenn sie das Ticket mit mindestens 25 % bezuschussen.

Zuschuss zum Deutschlandticket des Arbeitnehmers

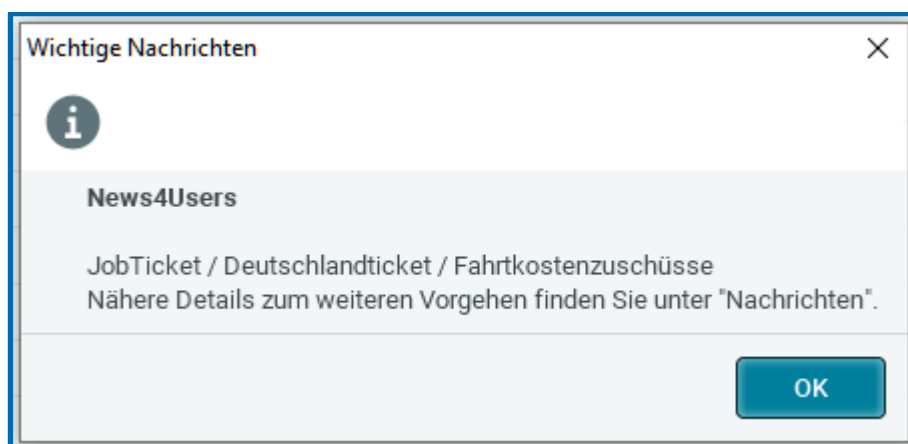
Arbeitgeber können wie bisher auch einen Zuschuss zahlen, wenn der Arbeitnehmer das Deutschlandticket erwirbt. Der Zuschuss bis maximal 49 € ist ebenfalls steuer- und sozialversicherungsfrei. Ein Nachweis ist in den Lohnunterlagen aufzubewahren.

Prüfen Sie bestehende Zuschüsse

Arbeitgeber, die ihren Arbeitnehmern auch schon jetzt Zuschüsse zu Einzel-, Monats- oder Jahreskarten zahlen, sollten die bestehenden vertraglichen Vereinbarungen prüfen.

Da bei Zuschüssen in der Regel ein fester monatlicher Betrag vereinbart ist, besteht Handlungsbedarf, wenn der Zuschuss über 49 € liegt. Denn steuer- und beitragsfrei sind maximal die Aufwendungen des Arbeitnehmers, also maximal 49 €.

Als Hilfestellung für die Überprüfung der bestehenden Zuschüsse steht Ihnen nach diesem Update in der Schnellerfassung eine Formularvorlage **Fahrtkostenzuschüsse** zur Verfügung.

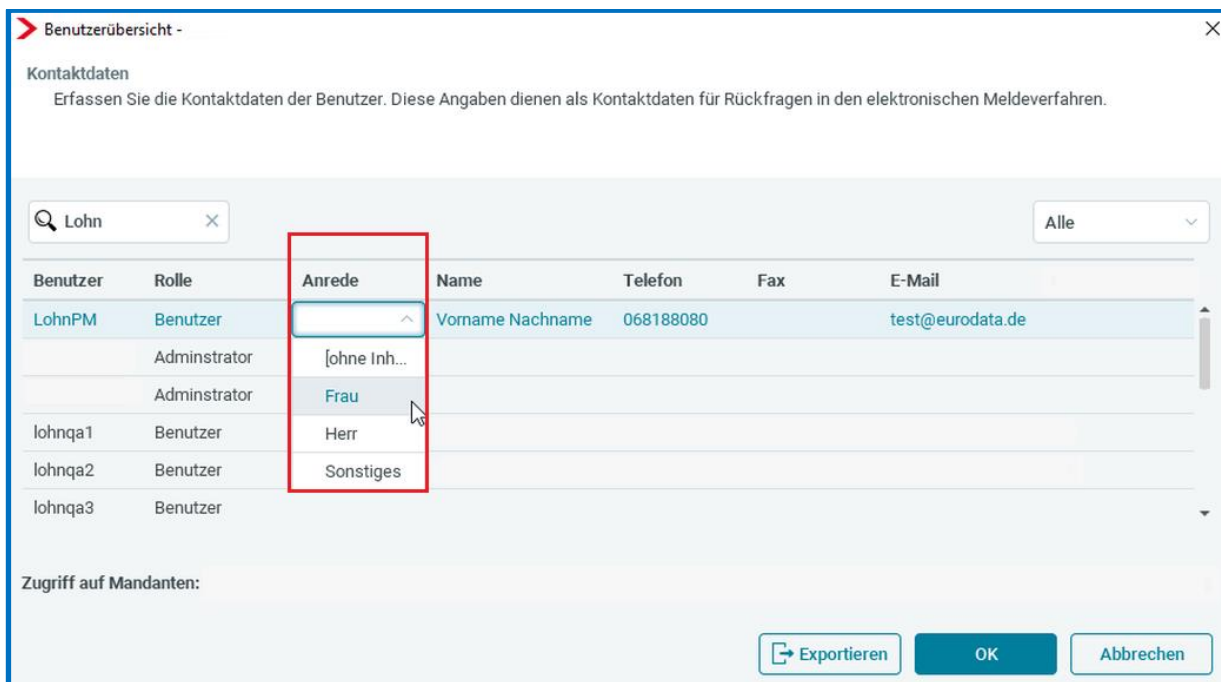


7 Benutzerübersicht um Anrede (m/w/sonstiges) erweitert

Unter **Berater > Benutzerübersicht** hat jeder edlohn-Anwender zu seinem persönlichen Benutzernamen Kontaktdaten (Name, Telefon und E-Mail-Adresse) hinterlegt. Diese Kontaktdaten werden zum einen durch unsere Systemberatung genutzt, um Anfragen zu beantworten. Zum anderen werden diese Daten in verschiedenen elektronischen Meldeverfahren verwendet, insbesondere für

- EEL (Elektronische Entgeltbescheinigungen)
- AAG (Elektronische Erstattungsanträge)
- und im UV-Meldeverfahren (DSAS und DSLN)

Ab dieser Version haben Sie die Möglichkeit, dort auch eine Anrede auszuwählen:



Benutzerübersicht -

Kontaktdaten
Erfassen Sie die Kontaktdaten der Benutzer. Diese Angaben dienen als Kontaktdaten für Rückfragen in den elektronischen Meldeverfahren.

Suche: Lohn X

Alle

Benutzer	Rolle	Anrede	Name	Telefon	Fax	E-Mail
LohnPM	Benutzer	[Dropdown]	Vorname Nachname	068188080		test@eurodata.de
	Administrator	[ohne Inh...]				
	Administrator	Frau				
lohnqa1	Benutzer	Herr				
lohnqa2	Benutzer	Sonstiges				
lohnqa3	Benutzer					

Zugriff auf Mandanten:

Exportieren OK Abbrechen

Die Verwendung in den Elektronischen Meldeverfahren wird entsprechend nachfolgender Zuordnung

Frau wird als W (Weiblich)


Herr wird als M (Männlich)

Sonstiges wird als S/D (Sonstiges/Divers)

im Datensatz (DBAP/DBAA) verwendet.

Die Änderung hat insbesondere für die männlichen Anwender einen Vorteil.

Im AAG-Erstattungsantrag wird diese Vorbelegung nun übernommen und muss nicht mehr jedes Mal manuell abgeändert werden:

 Erstattung Arbeitsunfähigkeit erstellen

×

Allgemeine Angaben

Hier können Sie die Angaben zum AAG-Antrag erfassen. Bitte beachten Sie, dass die mit einem roten Symbol gekennzeichneten Felder Pflichtangaben im elektronischen Verfahren sind.

Erstattungszeitraum

Beginn

15.04.2023

Ende

20.04.2023

Letzter Arbeitstag

14.04.2023

Ist die Arbeitsunfähigkeit auf einen Unfall oder Berufskrankheit zurückzuführen?

Ursache Unfall oder Berufskrankheit

Nein

Schädigung durch Dritte

Nein

Abtretungserklärung liegt vor

Nein

Wurde am 1. Tag der Erstattung gearbeitet?

1. Tag der Erstattung gearbeitet

Nein

Ansprechpartner

Anrede

Herr

Name

Andreas Test

Telefon

0681/88080

E-Mail

test@eurodata.de

Fax

Weiter >

Fertigstellen

Abbrechen

8 Neue Auswertungen

8.1 Übersicht Rückmeldungen im AAG-Verfahren

Bisher wurden Ihnen unter **Dienste > Elektr. Erstattungsanträge (AAG) > Rückmeldungen anzeigen** alle gestellten (beantragten) AAG-Anträge mit den festgestellten Erstattungsbeträgen der Krankenkassen angezeigt, die bisher in der Firma erstellt wurden. Die einzelnen Anträge konnten über den Button **Ansicht** geöffnet werden.

Die sich öffnende Auswertung konnte dann gedruckt, als PDF exportiert oder archiviert werden.

Ab diesem Update stellen wir Ihnen die neue Gesamtübersicht für die Rückmeldungen AAG zur Verfügung. Dadurch ist es nun möglich, eine Übersicht über die gestellten Anträge und die festgestellten Erstattungen für mehrere Anträge in einer Auswertung übersichtlich darzustellen.

Rückmeldungen für Tester GmbH <Mai 2023>

Filter für Meldezeitraum ☐ von: Jan 2021 bis: Mai 2023

Arbeitnehmer	Grund/Zeitraum	Erstattungsbetrag	Grund Abweichung	Aktenzeichen KK	Rückmeldedatum
000025 Test, Iryna	Arbeitsunfähigkeit 15.03.2023 - 16.03.2023	beantragt: 161,00 festgestellt: 161,00		0002350564	01.04.23
000025 Test, Iryna	Arbeitsunfähigkeit 01.12.2022 - 11.12.2022	beantragt: 885,50 festgestellt: 885,50		0002282982	01.01.23
000025 Test, Iryna	Arbeitsunfähigkeit 12.11.2022 - 30.11.2022	beantragt: 1.475,83 festgestellt: 1.475,83		0002245586	01.12.22
000025 Test, Iryna	Arbeitsunfähigkeit 15.08.2022 - 16.08.2022	beantragt: 210,00 festgestellt: 210,00		0002180706	01.09.22
000015 Testel, Celine	Arbeitsunfähigkeit 01.08.2022 - 22.08.2022	beantragt: 332,35 festgestellt: 332,35			01.09.22
000015 Testel, Celine	Arbeitsunfähigkeit 27.07.2022 - 31.07.2022	beantragt: 412,67 festgestellt: 412,67			01.09.22
000022 Testero, Rafael	Arbeitsunfähigkeit 25.07.2022 - 25.07.2022	beantragt: 41,02 festgestellt: 41,02			01.09.22
000026 Testero, Maria Cristina	Arbeitsunfähigkeit 25.07.2022 - 25.07.2022	beantragt: 35,71 festgestellt: 35,71		0354799643	01.09.22
000015 Testel, Celine	Arbeitsunfähigkeit 12.07.2022 - 26.07.2022	beantragt: 250,25 festgestellt: 250,25			01.08.22
000023 Tester, Jens	Arbeitsunfähigkeit 11.07.2022 - 18.07.2022	beantragt: 771,43 festgestellt: 642,86	01 - Erstattungssatz nich...		01.08.22
000017 Test, Gerfried	Arbeitsunfähigkeit 04.07.2022 - 04.07.2022	beantragt: 127,94 festgestellt: 127,94			01.08.22

Gesamtübersicht

Ansicht

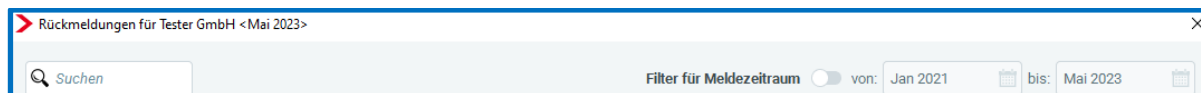
Details

Schließen

Der Button **Gesamtübersicht** ist auf der Firma, der Betriebsstätte und auf dem Arbeitnehmer stehend vorhanden.

- Firma > es werden alle Rückmeldungen angezeigt
- Betriebsstätte > es werden alle Rückmeldungen für Arbeitnehmer der Betriebsstätte angezeigt
- Arbeitnehmer > es werden alle Rückmeldungen für den einzelnen Arbeitnehmer angezeigt

Außer dem neuen Button für die **Gesamtübersicht** wird Ihnen nun auch eine neue Filtermöglichkeit bezüglich des Meldezeitraums angezeigt.

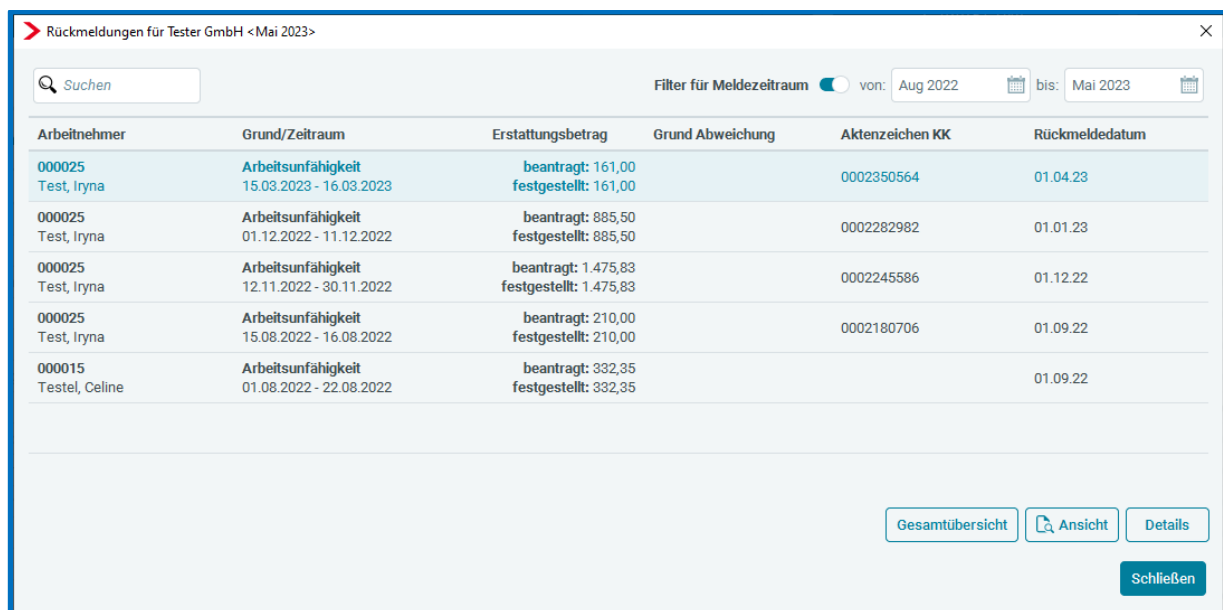


Diese ermöglicht es Ihnen, die Auswertung individuell nach Ihren Anforderungen zu gestalten. Die Filterung erfolgt dabei auf die Spalte **Grund/Zeitraum** und wird auch für die Auswertung Gesamtübersicht übernommen.

Die neue Auswertung hat den gleichen Aufbau wie die Tabelle.

Sie kann gedruckt, als PDF, CSV- oder Excel-Datei exportiert sowie archiviert werden.

Beim Archivieren in die eLohnakte erfolgt die Ablage unter **Sozialversicherung > Erstattungsantrag**.



Arbeitnehmer	Grund/Zeitraum	Erstattungsbetrag	Grund Abweichung	Aktenzeichen KK	Rückmeldedatum
000025 Test, Iryna	Arbeitsunfähigkeit 15.03.2023 - 16.03.2023	beantragt: 161,00 festgestellt: 161,00		0002350564	01.04.23
000025 Test, Iryna	Arbeitsunfähigkeit 01.12.2022 - 11.12.2022	beantragt: 885,50 festgestellt: 885,50		0002282982	01.01.23
000025 Test, Iryna	Arbeitsunfähigkeit 12.11.2022 - 30.11.2022	beantragt: 1.475,83 festgestellt: 1.475,83		0002245586	01.12.22
000025 Test, Iryna	Arbeitsunfähigkeit 15.08.2022 - 16.08.2022	beantragt: 210,00 festgestellt: 210,00		0002180706	01.09.22
000015 Testel, Celine	Arbeitsunfähigkeit 01.08.2022 - 22.08.2022	beantragt: 332,35 festgestellt: 332,35			01.09.22

[Gesamtübersicht](#)
[Ansicht](#)
[Details](#)
[Schließen](#)

8.2 Hilfsliste Inflationsausgleichsprämie

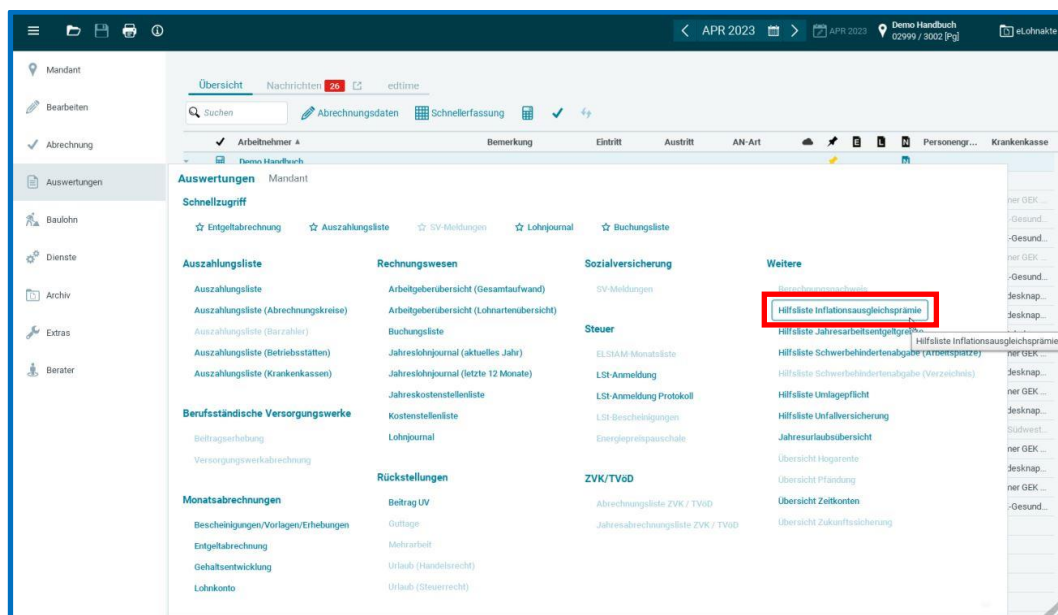
Grundlage für die Inflationsausgleichsprämie ist das [„Gesetz zur temporären Senkung des Umsatzsteuersatzes auf Gaslieferungen über das Erdgasnetz“](#). Es wurde am 25.10.2022 im Bundesgesetzblatt verkündet und tritt rückwirkend zum 01.10.2022 in Kraft.

Eckpunkte der Regelung sind unter anderem:

- Der Begünstigungszeitraum ist zeitlich befristet - vom 26.10.2022 bis zum 31.12.2024. Der großzügige Zeitraum gibt den Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern Flexibilität.
- In diesem Zeitraum sind Zahlungen der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber bis zu einem Betrag von 3.000 € steuer- und sozialversicherungsfrei möglich.
- Hierbei handelt es sich um einen steuerlichen Freibetrag, der auch in mehreren Teilbeträgen ausgezahlt werden kann.
- Die Inflationsausgleichsprämie muss zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn gewährt werden. Jeder Arbeitgeber kann die Steuer- und Abgabenfreiheit für solche zusätzlichen Zahlungen nutzen.
- Es genügt, wenn der Arbeitgeber bei Gewährung der Prämie deutlich macht, dass diese im Zusammenhang mit der Preissteigerung steht – zum Beispiel durch entsprechenden Hinweis auf dem Überweisungsträger im Rahmen der Lohnabrechnung.

Um Sie bei der Überwachung des Freibetrages von 3000 € bis zum 31.12.2024 zu unterstützen, stellen wir Ihnen mit dem Update eine neue Auswertung **Hilfsliste Inflationsausgleichsprämie** zur Verfügung.

Diese findet sich auf der Firma stehend unter **Auswertungen > Weitere > Hilfsliste Inflationsausgleichsprämie**.



02999/3002

Demo Handbuch
Saarbrücker Str. 1
66119 Saarbrücken

Seite 1 / 1
April 2023

Hilfsliste Inflationsausgleichsabgabe

Personalnummer	Name	Vorname	Vortrag Inflationsausgleichsprämie	Auszahlungsbetrag kumuliert bis Differenz zum Höchstbetrag (3000 €) akt. Abrechnungsmonat	
000001	Wichtig	Georg	0,00 €	0,00 €	3.000,00 €
000002	Geschäftsführer	Georg	0,00 €	0,00 €	3.000,00 €
000003	Privat	Peggy	0,00 €	0,00 €	3.000,00 €
000004	Buchhalter	Bernd	0,00 €	0,00 €	3.000,00 €
000005	Selbstzahler	Siggi	0,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
000006	Fahrer	Fritz	0,00 €	0,00 €	3.000,00 €
000008	Sorglos	Sabine	0,00 €	0,00 €	3.000,00 €
000009	Wichtig	Willy	0,00 €	0,00 €	3.000,00 €
000010	Fleißig	Fritz	0,00 €	0,00 €	3.000,00 €
000011	Sorglos	Susi	0,00 €	0,00 €	3.000,00 €
000012	Normal	Otto	0,00 €	0,00 €	3.000,00 €
000013	Kick	Off	0,00 €	0,00 €	3.000,00 €
000014	Normal	Otto	0,00 €	0,00 €	3.000,00 €
000023	Praktikant	ohne Entgelt	0,00 €	0,00 €	3.000,00 €
000024	Test InsG	Umlage rückwirkend	0,00 €	0,00 €	3.000,00 €
000026	Personengruppe	Altersvollrentner	0,00 €	0,00 €	3.000,00 €
000028	Kopie von Privat	Peggy	0,00 €	0,00 €	3.000,00 €

Die neue Auswertung kann gedruckt, als PDF, CSV- oder Excel-Datei exportiert sowie archiviert werden. Beim Archivieren in die eLohnakte erfolgt die Ablage in der Akte der Firma unter **Buchungs- und Controlling-Listen**.

Sie ist im Zeitraum Oktober 2022 bis Dezember 2024 aufrufbar.

In der Spalte **Auszahlungsbetrag kumuliert bis akt. Abrechnungsmonat** wird der Wert der Lohnart **Inflationsausgleichsprämie** ab Oktober 2022 addiert ausgewiesen.

Für alle Systemwechsler in dem Zeitraum bis Dezember 2024 gibt es ein neues Merkmal zur Erfassung eines Vortragswertes aus dem Altsystem.


AN > Abrechnungsdaten > Lohnartengruppen > Unterstützung > Inflationsausgleichsprämie > Vortrag Inflationsausgleichsprämie

Inflationsausgleichsprämie	
Inflationsausgleichsprämie [€]	<input type="text"/>
Vortrag Inflationsausgleichsprämie [€]	<input type="text" value="0,00"/>

Ein in dem neuen Merkmal erfasster Wert wird auf der Auswertung in der Spalte **Vortrag Inflationsausgleichsprämie** ausgewiesen und ebenfalls in der Spalte **Auszahlungsbetrag kumuliert bis akt. Abrechnungsmonat** hinzuaddiert.

In der letzten Spalte **Differenz zum Höchstbetrag (3000 €)** wird angezeigt, wieviel € noch möglich sind bis zum gesetzlichen Freibetrag von 3000 €.

Wird der gesetzliche Höchstbetrag überschritten, erhalten Sie beim Berechnen eine Warnung.

 Bitte überprüfen Sie die Eingaben in der Lohnart Inflationsausgleichsprämie. Der Höchstbetrag von 3000 € wird überschritten.
--


Bitte überprüfen Sie in einem solchen Fall die Eingaben in den Merkmalen unter **Lohnartengruppen > Unterstützung > Inflationsausgleichsprämie** und nehmen ggf. eine Anpassung vor.

9 Anpassungen bei der Erstellung der EEL-Bescheinigung KV bei Kinderkrankengeld bzw. UV Kinderverletztengeld

Seit den Anpassungen zum 01.01.2023 dürfen die EEL-Bescheinigungen **KV Kinderkrankengeld** sowie **UV Kinderverletztengeld** nur dann erstellt werden, wenn der betreffende Arbeitnehmer für den zu bescheinigenden Monat abgerechnet wurde. Das Bereitstellen der Bescheinigung darf erst erfolgen, wenn der zu bescheinigende Zeitraum auch tatsächlich begonnen hat und nicht mehr in der Zukunft liegt.

Bisher war der Button **Bereitstellen** nicht aktiv, wenn die Bescheinigung für einen Zeitraum in der Zukunft erstellt wurde. Der Anwender erhielt aber keinerlei Information, warum dies so ist.

Ab dem Update wird Ihnen nun bei den Fällen, dass der zu bescheinigende Monat zwar abgerechnet ist, der Zeitraum aber in der Zukunft liegt, eine Info in der Übersicht der Bescheinigungen angezeigt.

 EEL kann noch nicht bereitgestellt werden, da der Beginn der Fehlzeit heute bzw. in der Zukunft liegt.

Beispiel:

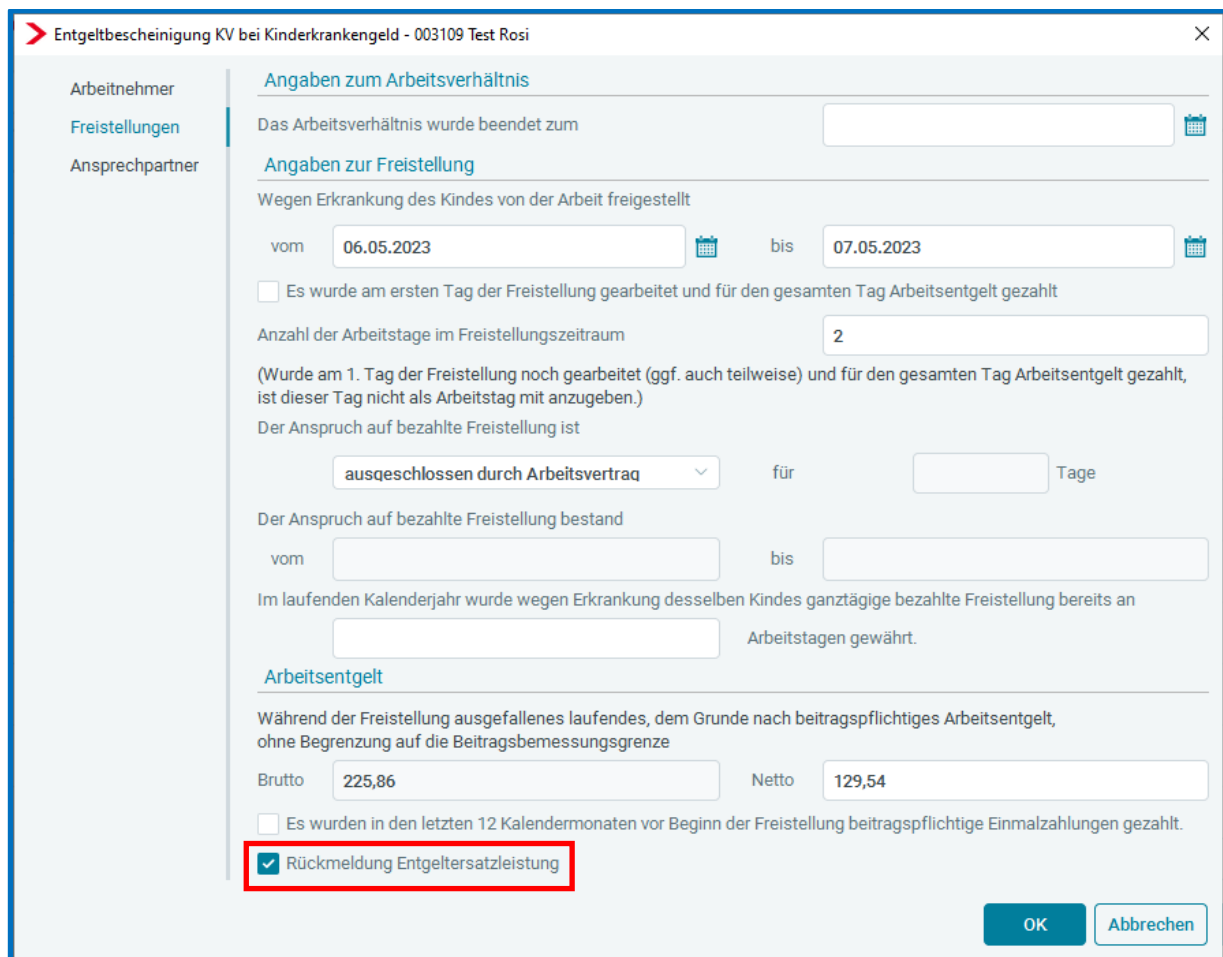
Als Fehlzeit wird 17.-19.05.2023 erfasst und der Monat Mai 2023 wird am 16.05.2023 abgerechnet. Es ist möglich, die beiden EEL-Bescheinigungen direkt nach dem Abrechnen am 16.05.2023 zu erstellen und zu vervollständigen. Der Button **Bereitstellen** wird aber erst aktiv, wenn der Fehlzeit-Beginn auch tatsächlich erfolgt ist und nicht mehr in der Zukunft liegt. Bedeutet, dass Ihnen am 16. und 17.05.2023 die obige Info angezeigt wird und der Button **Bereitstellen** ab 18.05.2023 aktiv ist.

Bei den EEL-Bescheinigungen **KV Kinderkrankengeld** und **UV Kinderverletztengeld** wurde mit dem Update eine weitere Anpassung hinsichtlich der Rückmeldungen der Entgeltersatzleistung vorgenommen.

Ab sofort kann in diesen beiden Bescheinigungstypen angegeben werden, dass eine Rückmeldung der Krankenkasse über die Höhe der Entgeltersatzleistung erfolgen soll.

Dazu wurde in den beiden Bescheinigungen unter dem Menüpunkt **Freistellungen > Arbeitsentgelt** ein neues Merkmal **Rückmeldung Entgeltersatzleistung** eingeführt.

Wird dort ein Häkchen gesetzt, wird die Krankenkasse dadurch informiert, dass sie Ihnen die Höhe der Entgeltersatzleistung melden soll.



Entgeltbescheinigung KV bei Kinderkrankengeld - 003109 Test Rosi

Arbeitnehmer
Freistellungen
Ansprechpartner

Angaben zum Arbeitsverhältnis

Das Arbeitsverhältnis wurde beendet zum

Angaben zur Freistellung

Wegen Erkrankung des Kindes von der Arbeit freigestellt

vom bis

☐ Es wurde am ersten Tag der Freistellung gearbeitet und für den gesamten Tag Arbeitsentgelt gezahlt

Anzahl der Arbeitstage im Freistellungszeitraum

(Wurde am 1. Tag der Freistellung noch gearbeitet (ggf. auch teilweise) und für den gesamten Tag Arbeitsentgelt gezahlt, ist dieser Tag nicht als Arbeitstag mit anzugeben.)

Der Anspruch auf bezahlte Freistellung ist

für Tage

Der Anspruch auf bezahlte Freistellung bestand

vom bis

Im laufenden Kalenderjahr wurde wegen Erkrankung desselben Kindes ganztägige bezahlte Freistellung bereits an Arbeitstagen gewährt.

Arbeitsentgelt

Während der Freistellung ausgefallenes laufendes, dem Grunde nach beitragspflichtiges Arbeitsentgelt, ohne Begrenzung auf die Beitragsbemessungsgrenze

Brutto Netto

☐ Es wurden in den letzten 12 Kalendermonaten vor Beginn der Freistellung beitragspflichtige Einmalzahlungen gezahlt.

☒ Rückmeldung Entgeltersatzleistung

OK Abbrechen

10 Anpassungen A1-Antrag für gewöhnlich in mehreren Mitgliedsstaaten Beschäftigte und A1-Antrag auf Ausnahmevereinbarung

In den letzten Wochen wurden aufgrund gesetzlicher Vorgaben Änderungen im System-Verhalten bei Stornierungen von A1-Anträgen vorgenommen.

Bisher war es so, dass durch das Stornieren eines A1-Antrages unter **Bescheinigungen/Vorlagen** zusätzlich zum stornierten Antrag noch die Stornomeldung angezeigt wurde. Dies wurde nun angepasst. Ab sofort entsteht kein zusätzlicher Eintrag unter **Bescheinigungen/Vorlagen** für eine Stornomeldung, der Status des bereitgestellten Antrags ändert sich von **bereitgestellt** zu **storniert**.

Die Stornomeldung des A1-Antrags wird ausschließlich unter **Dienste > A1 (rvBEA)** angezeigt.

Eine weitere Anpassung wurde bei der Stornierung von A1-Anträgen wegen **Ausnahmevereinbarung** und für **gewöhnlich in mehreren Mitgliedsstaaten Beschäftigte** vorgenommen. Bei der Stornierung dieser beiden A1-Anträge muss von Ihnen nun zwingend ein Stornogrund angegeben werden.

Für die beiden Antrags-Varianten existieren unterschiedliche Stornierungsgründe, die Ihnen beim Anklicken des Buttons **Stornieren** je nach Antrags-Typ angezeigt werden:

Ausnahmevereinbarung

- Zeitraum verkürzt sich: beschäftigte Person arbeitet nicht mehr im Ausland (1)
- Zeitraum verkürzt sich: beschäftigte Person ist weiter in dem/n betreffenden Mitgliedsstaat/en erwerbstätig (2)
- Beschäftigte Person ist in mehreren Mitgliedsstaaten tätig. Der Abschluss einer Ausnahmevereinbarung ist nicht länger erforderlich (4)
- Person erfüllt die Entsendevoraussetzungen, so dass der gesendete Antrag nicht erforderlich ist (5)

- Die übermittelten Angaben waren fehlerhaft. Neuer Antrag mit rückwirkend korrekten Angaben folgt (6)
- Aufnahme zusätzlicher Erwerbstätigkeit/en: ursprünglicher Sachverhalt liegt nicht mehr vor (8)
- Sachverhalt ist nicht eingetreten, Antrag daher nicht erforderlich (9)

Dabei ist zu beachten, dass bei der Auswahl bestimmter Stornierungsgründe von Ihnen ein neuer Antrag erstellt werden muss.

Bei Auswahl der Stornogründe 1, 2, 6 oder 8 muss ein neuer A1-Antrag Ausnahmevereinbarung erstellt werden.

Bei Auswahl des Stornogrunds 4 muss ein A1-Antrag für gewöhnlich in mehreren Mitgliedsstaaten Beschäftigte erstellt werden.

Bei Auswahl der Stornogründe 5 oder 9 ist der Stornierungsvorgang durch Auswahl des Grundes abgeschlossen, es muss kein neuer Antrag erstellt werden.

Gewöhnlich in mehreren Mitgliedsstaaten Beschäftigte

- Zeitraum verkürzt sich: beschäftigte Person arbeitet nicht mehr im Ausland (1)
- Zeitraum verkürzt sich: Person ist nicht mehr bei diesem Arbeitgeber beschäftigt (3)
- Person erfüllt die Entsendevoraussetzungen, so dass der gesendete Antrag nicht erforderlich ist (5)
- Die übermittelten Angaben waren fehlerhaft. Neuer Antrag mit rückwirkend korrekten Angaben folgt (6)
- Die beschäftigte Person hat ihrem Lebensmittelpunkt nicht länger in Deutschland (7)
- Aufnahme zusätzlicher Erwerbstätigkeit/en: ursprünglicher Sachverhalt liegt nicht mehr vor (8)
- Sachverhalt ist nicht eingetreten, Antrag daher nicht erforderlich (9)

Dabei ist zu beachten, dass bei der Auswahl bestimmter Stornierungsgründe von Ihnen ein neuer Antrag erstellt werden muss.

Bei Auswahl der Stornogründe 1, 3, 6, 7 oder 8 muss ein neuer A1-Antrag gewöhnlich in mehreren Mitgliedsstaaten Beschäftigte erstellt werden.

Bei Auswahl der Stornogründe 5 oder 9 ist der Stornierungsvorgang durch Auswahl des Grundes abgeschlossen, es muss kein neuer Antrag erstellt werden.

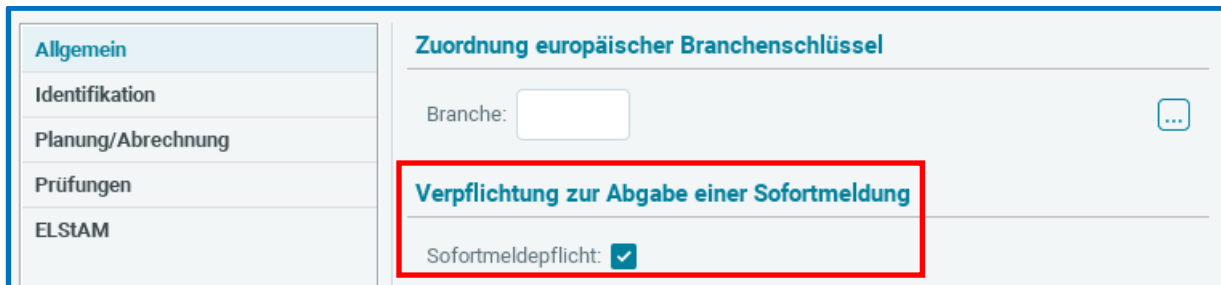
Beachte:

Das System-Verhalten hat sich nur für die beiden A1-Anträge Ausnahmevereinbarung und gewöhnlich in mehreren Mitgliedsstaaten Beschäftigte geändert. Für die A1-Anträge Entsendebescheinigung und Beamte/Beschäftigte öffentlicher Dienst werden die Stornierungen ohne Angabe eines Stornogrun des durchgeführt.

Die Angabe eines Stornogrun des ist für diese beiden Antrags-Typen gesetzlich nicht vorgesehen.

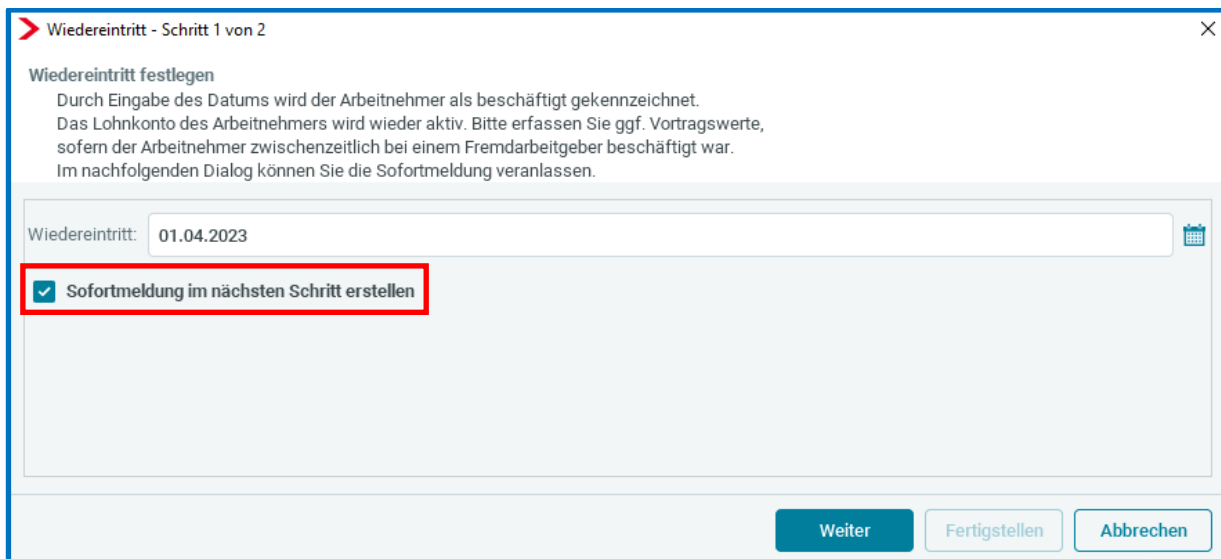
11 Sofortmeldung bei Wiedereintritt

Arbeitgeber, die sofortmeldepflichtig sind, haben in der Regel die Kennzeichnung auf der Firma stehend **rechte Maustaste > Eigenschaften**:



Allgemein	Zuordnung europäischer Branchenschlüssel
Identifikation	Branche: <input type="text"/>
Planung/Abrechnung	
Prüfungen	Verpflichtung zur Abgabe einer Sofortmeldung
ELStAM	Sofortmeldepflicht: <input checked="" type="checkbox"/>

Ist ein Arbeitgeber so gekennzeichnet, kann ab dieser Version die Sofortmeldung direkt beim Erfassen des Wiedereintritts übermittelt werden. Der Wiedereintritt besteht dann aus 2 Schritten. Mit **Weiter** gelangen Sie zu den vorausgefüllten Stammdaten für die Sofortmeldung und können die Sofortmeldung direkt veranlassen. Das hat den Vorteil, dass Sie diesen Schritt nicht vergessen.




Wiedereintritt - Schritt 1 von 2

Wiedereintritt festlegen
Durch Eingabe des Datums wird der Arbeitnehmer als beschäftigt gekennzeichnet.
Das Lohnkonto des Arbeitnehmers wird wieder aktiv. Bitte erfassen Sie ggf. Vortragswerte, sofern der Arbeitnehmer zwischenzeitlich bei einem Fremdarbeitgeber beschäftigt war.
Im nachfolgenden Dialog können Sie die Sofortmeldung veranlassen.

Wiedereintritt: 01.04.2023

☒ **Sofortmeldung im nächsten Schritt erstellen**

Weiter **Fertigstellen** **Abbrechen**


Wiedereintritt - Schritt 2 von 2

Notwendige Merkmale für die Sofortmeldung

Hier werden Ihnen die bisherigen Stammdaten des Arbeitnehmers angezeigt.
 Sie können diese bearbeiten und durch Fertigstellen die Sofortmeldung erstellen.
 Diese wird dann innerhalb der nächsten Stunde systemseitig an die Deutsche Rentenversicherung versendet.
 Mit Abbrechen werden sämtliche Eingaben (Wiedereintritt und Sofortmeldung) verworfen.

Zwingend notwendige Angaben zur Erstellung einer Sofortmeldung


Name *:

Vorname *:

Sozialversicherungsnummer *:


[Zusätzliche Angaben bei fehlender Sozialversicherungsnummer](#)

Sie können selbstverständlich auch – wenn Sie die Sofortmeldung nicht direkt mit dem Wiedereintritt übermitteln möchten, die Funktion abwählen und wie bisher auch nur den Wiedereintritt erfassen. Mit **Fertigstellen** wird dann nur der Wiedereintritt übernommen.



Wiedereintritt - Schritt 1 von 1

Wiedereintritt festlegen

Durch Eingabe des Datums wird der Arbeitnehmer als beschäftigt gekennzeichnet.
 Das Lohnkonto des Arbeitnehmers wird wieder aktiv. Bitte erfassen Sie ggf. Vortragswerte, sofern der Arbeitnehmer zwischenzeitlich bei einem Fremdarbeitgeber beschäftigt war.
 Im nachfolgenden Dialog können Sie die Sofortmeldung veranlassen.

Wiedereintritt: 

☐ Sofortmeldung im nächsten Schritt erstellen


 Bitte Sofortmeldung zeitnah erstellen:
 Rechtsklick auf den Arbeitnehmer > SV-Meldungen

Weiter

Fertigstellen

Abbrechen

12 Warnung bei fehlendem Stundenlohn

Ein Wunsch aus dem Anwenderkreis war es, dass für kundenspezifische (selbst angelegte) Lohnarten und Systemlohnarten eine Warnung ausgegeben wird, wenn zur Berechnung der Lohnart ein €-Betrag (Wert z.B. der Std-Lohn) fehlt.


Die Warnung wurde gleichermaßen für Systemlohnarten als auch selbst angelegte Lohnarten umgesetzt.

Beispiel:


Die Lohnart **Zeitlohn** ermittelt sich aus der Multiplikation von **Std/Zeitlohn** x **Std-Lohn (€)**. Wenn z.B. durch einen Import Stunden (**Std/Zeitlohn**) importiert werden und für einen neuen Mitarbeiter noch kein Stundenlohn (**Std-Lohn**) hinterlegt war, konnte es übersehen werden, dass diese Berechnung keinen €-Betrag ergibt.

Nun erhalten Sie eine Warnung:

Systemlohnarten ohne Stundenlohn

 Der Stundensatz für die erfassten Stunden Std/Feiertag fehlt.

selbst angelegte Lohnart ohne Stundenlohn (Wert: 0,00 €)

 Der Stundensatz für die erfassten Stunden BE Stunden fehlt.

Mit Doppelklick gelangen Sie zu den jeweils erfassten Stunden, für deren Berechnung ein €-Betrag (Stundensatz) fehlt.

Wichtig:

Die Prüfung erfolgt nur auf Lohnarten, die sich aus der Multiplikation von **Stunden** mit diesen Merkmalen ergeben (Ansicht des Berechnungselements in der Kundenanpassung):

Datentyp
Dezimalzahl

Allgemein	Kategorie der Werte des Typs:
Datentyp	Stunden
Wertklassifikation	Zeitbezug der Werte des Typs:
Maskenposition	monatlich

und der Multiplikation mit einem Stundensatz (€-Betrag) durch folgende Formel ergeben (Ansicht in der Kundenanpassung):

Formel

Auswahl: Std-Grundvergütung

Formel: Anzahl Stunden * Stundensatz

Anzahl Stunden: BE Stunden

Stundensatz: BE Std-Lohn

Gültigkeit der Lohnart: 01.05.2023

Terminierung: ☐ Mit Terminierung ☒ Ohne Terminierung

Die Warnung erfolgt z.B. **nicht** für die Berechnung von Stückvergütung oder Umsatzprovision!

13 Erweiterung Export Mandantenübersicht

Über **Berater > Erweiterte Mandantenübersicht** ist es möglich, eine Liste (bisher CSV)

- aller Mandanten einer (oder mehrerer) Beraternummer(n)
- mit verschiedenen Stammdaten oder Einstellungen

ausgeben zu lassen.

Die Auswahl der Stammdaten/Einstellungen erweitert sich nach dem Update um folgende Möglichkeiten:

- ***Tarifgebundener Arbeitgeber*** (Einstellung unter Eigenschaften)
- ***Unternehmensnummer*** (Berufsgenossenschaft)
- ***Systemseitige Übernahme der Fehlzeiten aus eAU (inkl Korrektur)***
- ***Vorlagepflicht AU ab***

Hinweis:

Die Reihenfolge der Auswahl (Anklicken) der Punkte bestimmt die Reihenfolge, in der die Spalten in der erzeugten Datei angeordnet sind.

Zusätzlich ist es nun möglich, die Datei auch im EXCEL-Format auszugeben. Beim Erstellen können Sie wählen:



EXCEL ist als Vorgabe bestimmt, weil die Daten dort übersichtlich dargestellt werden.

In einer CSV-Datei würde z.B. die Unternehmensnummer (da diese eine 15-stellige Ziffer ist) nicht korrekt dargestellt.

Sie können aber jederzeit selbst bestimmen, in welchem Format die Daten ausgegeben werden sollen.

14 Anpassungen bei der Verdiensterhebung (VE)

Bisher war es so, dass bei Korrekturen in Vormonate immer eine korrigierte Verdiensterhebung für den korrigierten Monat entstanden ist und von Ihnen versendet werden musste.

Dieses Verhalten wurde aufgrund der Vorgaben des Statistischen Bundesamtes nun angepasst.

Ab dem Abrechnungsmonat Juli 2023 werden Korrekturen aus Vormonaten nun in der Meldung des aktuellen Abrechnungsmonats berücksichtigt.

Es entstehen somit ab diesem Zeitpunkt keine Korrekturmeldungen für Vormonate mehr.

Die letzte Korrekturmeldung für eine Verdiensterhebung kann demnach aus dem Monat Juni 2023 für die Vormonate entstehen. Wird von Ihnen aus einem Monat ab Juli 2023 heraus ein Vormonat in Korrektur gesetzt, werden die Korrekturen in der Verdiensterhebung des Monats berücksichtigt, aus dem heraus die Korrektur erfolgt ist.

Außerdem wurde eine Anpassung für Arbeitnehmer, die einen Teilmonat KUG hatten, vorgenommen. Diese Arbeitnehmer wurden bisher in der Verdiensterhebung nicht berücksichtigt.

Eine Klarstellung durch das Stat. Bundesamt hat ergeben, dass diese Arbeitnehmer aber mit ihrem anteiligen Bruttoentgelt und den anteiligen Stunden gemeldet werden müssen. Diese Anpassung greift rückwirkend ab dem Abrechnungsmonat Januar 2023. Für einen Festbezugsempfänger mit Teilmonat KUG können die zu meldenden Arbeitsstunden für die VE systemseitig nicht ermittelt werden. Daher wird beim Berechnen des Arbeitnehmers eine Warnung ausgegeben.



VE: KUG-Teilmonat! Bitte erfassen Sie einen Wert im Merkmal bezahlte Stunden (manuell).

Sollten Sie diese Warnung übersehen haben, wird Ihnen beim Öffnen der Verdiensterhebung ein Hinweis angezeigt.

Hinweis - edlohn

Verdiensterhebung

Folgende Arbeitnehmer werden in der Auswertung nicht berücksichtigt,
da für sie keine bezahlten Stunden ermittelt werden konnten

Arbeitnehmer	Gesamtverdienst
Normal, Otto	2.692,26 €

Bitte erfassen Sie für diese Arbeitnehmer die bezahlten Stunden manuell.

OK

Sollten Sie die Warnung und den Hinweis nicht beachten, wird die Verdiensterhebung ohne den Arbeitnehmer mit KUG Teilmonat erstellt.

Eine weitere Anpassung wurde hinsichtlich der durch das Stat. Landesamt abgelehnten Verdiensterhebungen vorgenommen. Bisher erhielten Sie hier zwar eine Systemnachricht darüber, dass die Verdiensterhebung abgelehnt wurde, es erfolgte aber keine Info darüber, warum die Meldung abgelehnt wurde.

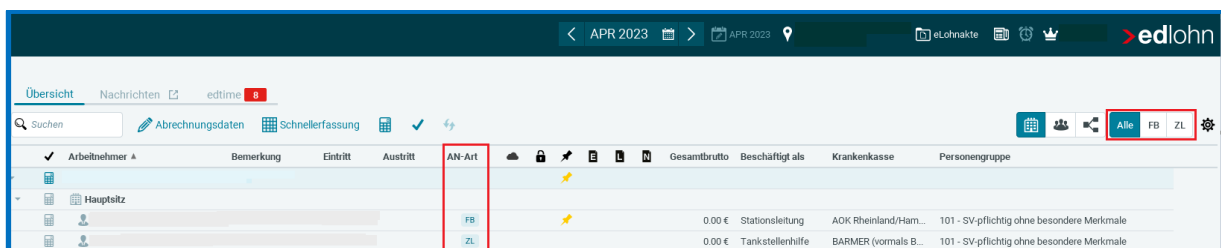
Zukünftig wird Ihnen nun in der Systemnachricht auch der Ablehnungsgrund dargestellt. Es handelt sich dabei um den Text, der uns durch die Annahmestelle des Statistischen Amtes mitgeteilt wird.

15 Neue Sortiermöglichkeit in der Arbeitnehmer-Übersicht

Zum einen sind die Arbeitnehmer in der Arbeitnehmer-Übersicht nun filterbar nach ihrer jeweiligen Arbeitnehmerart:

Die Sortierung erfolgt durch Anklicken des Buttons:

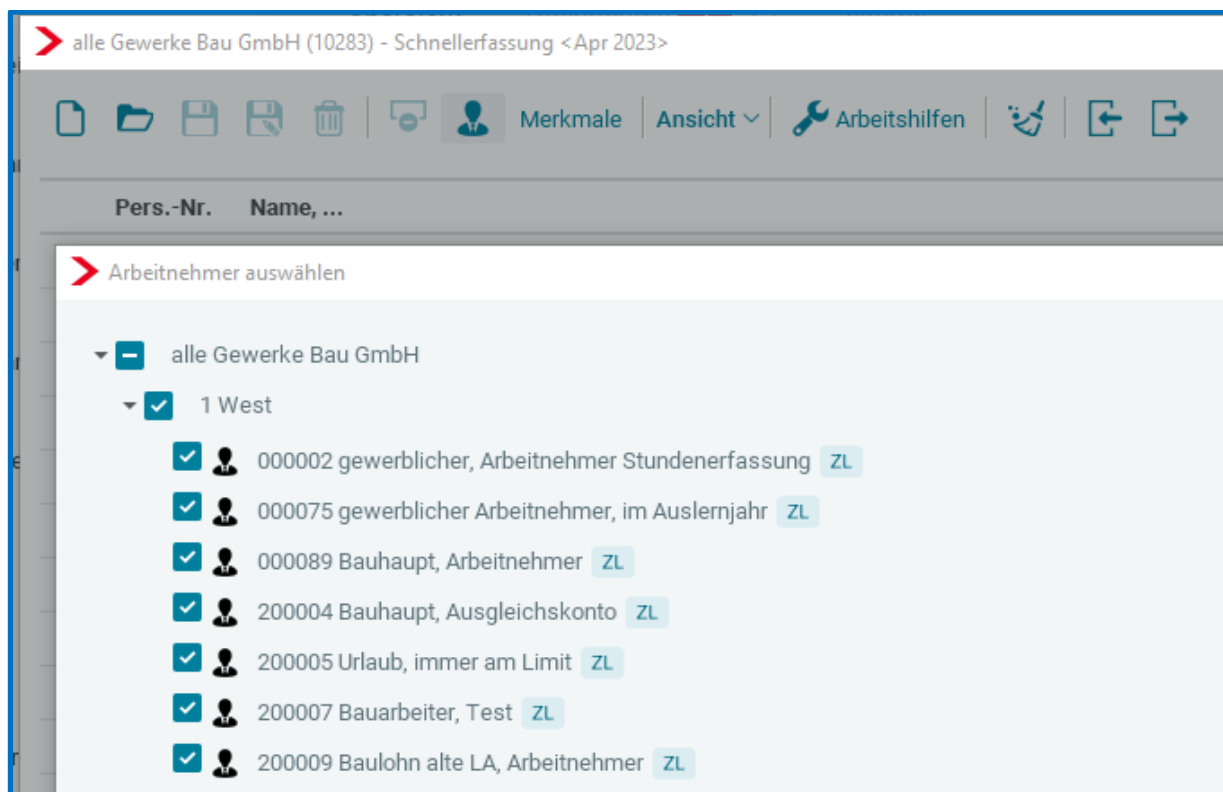
- **FB** > es werden nur Festbezugsempfänger angezeigt
- **ZL** > es werden nur Zeitlohnempfänger angezeigt
- **Alle** > hebt die Sortierung wieder auf, FB- und ZL-Empfänger werden angezeigt.



Ist eine Sortierung gewählt, wirkt sich diese auch auf die angezeigten Arbeitnehmer in der Schnellerfassung aus.



Sind z.B. nur die Zeitlohnempfänger angezeigt, werden auch nur die Zeitlohnempfänger in der Schnellerfassung zur Arbeitnehmersauswahl angeboten:












Dadurch wird die Auswahl der Arbeitnehmer für bestimmte Erfassungsvorlagen erleichtert.

Wichtig:



Die zuletzt gewählte Einstellung wird beim Schließen eines Mandanten/der Anwendung gespeichert. Achten Sie beim erneuten Öffnen, dass die vorherige Filterung noch aktiv ist.

Außerdem wird ab dieser Version bei der Auswahl der Arbeitnehmer in der Schnellerfassung die Arbeitnehmer-Art hinter dem jeweiligen Arbeitnehmer angezeigt. Dann ist direkt erkennbar, welcher Arbeitnehmer-Art der Arbeitnehmer zugeordnet ist (in diesem Beispiel, wenn keiner der vorgenannten Filterfunktionen genutzt wurde).

> alle Gewerke Bau GmbH (10283) - Schnellerfassung <Apr 2023>

     |   Merkmale | Ansicht ▾ |  Arbeitshilfen |  |  

> Arbeitnehmer auswählen

- ☐  000050 SOKA Berlin, Azubi ZL
- ☐  200012 SOKA Berlin, gewerblicher Arbeitnehmer ZL
- ▼ ☐ 4 Berlin Ost
 - ☐  000006 SOKA Berlin, Angestellte FB
 - ☐  200008 Ansparkonto, gewerblicher AN Berlin ZL

16 Leistung bei rückwirkendem Eintritt

Wird ein Arbeitnehmer mit rückwirkendem Eintritt angelegt, ist bisher nur die Leistung **Rückrechnung** entstanden.

Nach dem Update entsteht zu der Leistung **Rückrechnung** nun auch die Leistung **Eintritt** analog zu einem Eintritt im aktuellen Abrechnungsmonat.

Die Leistungen entstehen beim Abrechnen.